

Fortsetzung des friedenspolitischen Dialogs



**Podiumsdiskussion  
„Dialog oder Konfrontation –  
Bürger in Sorge um den Frieden“**

Nicht nur in den letzten Monaten beobachten wir weltweit eine abnehmende Dialogbereitschaft. Viele Mitbürger sind angesichts der wachsenden Konfrontation in großer Sorge um die Erhaltung des Friedens. Die Grundhaltung „Nie wieder Krieg“, nach dem 8. Mai 1945 eine Selbstverständlichkeit, scheint neuerdings besonders in Teilen der Politik in Vergessenheit geraten zu sein, weniger jedoch in der Bevölkerung.

Mit den Vertretern des Friedensrates und dem Publikum diskutieren:

**Thomas Fick, Bündnis 90/ Grüne**

**Josip Juratovic, MdB SPD**

**Alexander Throm, MdB CDU**

**Konrad Wanner, DIE LINKE**

**Nico Weinmann, MdL FDP**

Wie steht es um das NATO-Ziel, 2% des Bruttosozialproduktes für Rüstung aufzuwenden? Welche Folgen haben Rüstungsexporte, insbesondere in Spannungsgebiete? Tausende NATO- Soldaten im Dauermanöver in Osteuropa - spielen die nur? Wo sind die Zielgebiete der in Büchel (Rheinland-Pfalz) einsatzbereiten Atombomben? Drohung mit dem eigenen Selbstmord?

Und:

**Was kann Deutschland beitragen, um zu anhaltender Entspannung und zu Ausgleich zu kommen?**

**Dienstag 8. Mai 2018 19.30 Uhr  
DGB-Haus, Gartenstraße 64, 74072 Heilbronn**